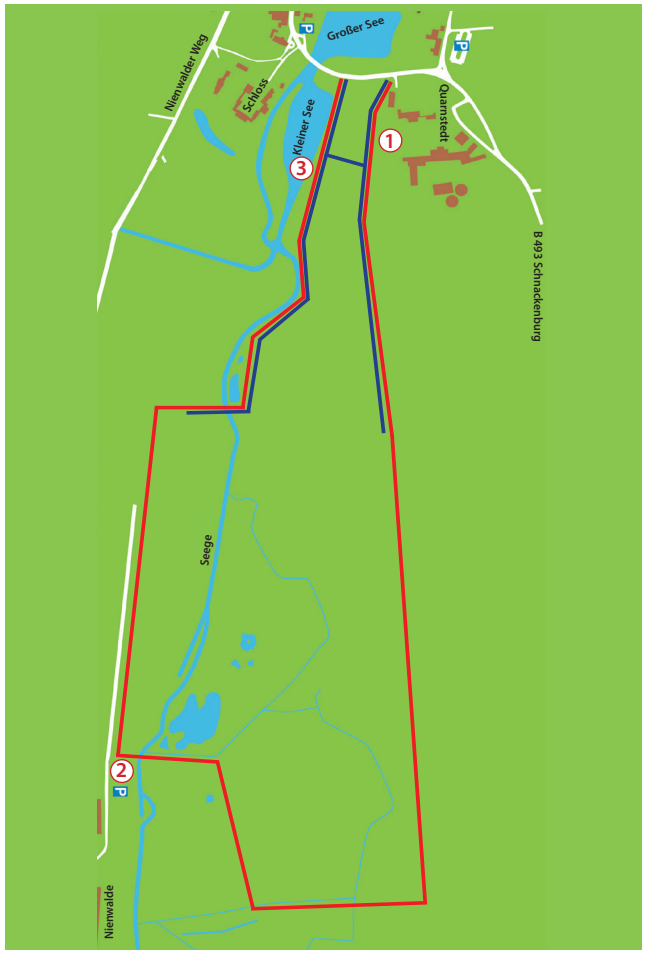
Karte Rundweg



Der **rote** Rundweg startet am Parkplatz in Quarnstedt. Er beginnt mit der Dokumentation über die „Jahrhundert-Hochwasser" (1), führt weiter zum Seeadler-Beobachtungsturm (2) und endet mit dem Lehrpfad über den Biber (3). Der **blaue** Weg markiert den Kleinen Kunstpfad des Westwendischen Kunstvereins. Er beginnt ebenfalls am Parkplatz in Quarnstedt und führt durch die Seege-Niederung. Hier stehen Projekte von 16 internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Näheres finden Sie auf den Informationstafeln und im Internet unter www.westwendischer-kunstverein.de

Weitere Informationen

Nähere Informationen erhalten Sie hier:

- Tourist-Information Gartow mit Informationsstelle des Biosphärenreservats Niedersächsische Elbtalaue, Springstraße 14, 29471 Gartow, Tel.: 05846 - 333
- Im Internet: www.gartow-erleben.de
- Zum Biosphärenreservat: www.elbtalaue.niedersachsen.de

Fotos: © Peter Burkhardt, Hans-Jürgen Kelm, Neil Burton/AdobeStock.com, Deutsche Wildtierstiftung
Karte: © Samtgemeinde Gartow

Grafik: Die Text- & Bildmanufaktur, K. u. P. Burkhardt, Rucksmoor 1, 29471 Gartow

HERAUSGEBERIN
Samtgemeinde Gartow
Springstraße 14
29471 Gartow
Tel.: 05846-82-0
www.gartow-erleben.de

Von Bibern, Seeadlern und Jahrhundert-Hochwassern

Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue

Wasser bis zum Horizont (1)

Im Jahr 2002 machte schnell der Begriff „Jahrhundert-Hochwasser“ die Runde, als erstmalig in diesem Jahrtausend die Elbe und ihre Nebenflüsse, wie die Seege, nicht enden wollende Wassermassen auch in die Region um Gartow spülten. Was niemand zu diesem Zeitpunkt ahnen konnte: 2006 und 2013 wiederholten sich die „Jahrhundert-Hochwasser“, wobei die Pegel 2013 alle Höchststände übertrafen!

Der erste Teil des Rundweges durch die Seege-Niederung verdeutlicht mit beeindruckenden Bildern und Erklärungen die Hochwasser-Situation 2013. Außerdem können Sie von hier aus auch die Skulpturen und Objekte des West-wendischen Kunstvereins mit Erläuterungen ansehen.

Das Foto vermittelt einen Eindruck, wie es beim „Jahrhundert-Hochwasser 2013” unter anderem hier aussah.

Majestätische Greifvögel (2)

Von der Aussichtsplattform des Seeadlers-Turms in Nienwalde können die majestätischen Vögel mit etwas Geduld beobachtet werden.

Der 15 m hohe Seeadler-Turm bietet einen herrlichen Aus-blick in die Seege-Niederung, die zum Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue gehört. Er ist Aussichtsturm für Naturbeobachtungen und Informationsstelle für See-adler in einem. In der Dauerausstellung im Inneren und auf der Aussichtsplattform finden Sie viele Informationen zum „König der Lüfte“ und zu dem Projekt „Seeadler-Beobachtung in der Seege-Niederung“.

Der Turm ist der Ausgangspunkt für den zweiten Abschnitt unseres Seege-Rundwegs.

Fleißige Baumeister (3)

Erkunden Sie auf dem Biberlehrpfad die Welt von „Meister Bockert“, wie der Biber im Volksmund auch genannt wird. Die Schautafeln entlang des Weges informieren Sie über viel Wissenswertes rund um die Lebensweise der zweitgrößten Nagetiere der Erde.

Mit etwas Glück entdecken Sie unterwegs sogar einen Biber, zumindest sind seine Spuren deutlich am Ufer der Seege zu sehen. Außerdem finden Sie auf dem letzten Teilstück des Rundweges andere, teilweise seltene, Tier-, Pflanzen- und Vogelarten, die hier an den Ufern der Seege heimisch sind.

Solche Biberburgen legt „Meister Bockert“ an. Mit ein wenig Glück kann man ihn auch zu Gesicht bekommen.